

Uerzlikon

| | | | |
|---|--|-----------------------------|-----------------|
| Schulort: | Kanton 1799: Zürich | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich |
| Konfession des Orts: | Uerzlikon Distrikt 1799: reformiert | Kanton 2015: Mettmenstetten | Zürich |
| | Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: Kappel am Albis | Gemeinde 2015: | Kappel am Albis |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 316-317 | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1320: Uerzlikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/1320]. | | |
| In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt: | - Uerzlikon (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Uerzlikon (Niedere Schule, reformiert) | | |

Antwort der Fragen über den Zustand der Schul.

| | | |
|----------|---|--|
| | | I. Lokal-Verhältnisse. |
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Ürzliken. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Jst ein Dorf. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Hat ein eigen Gmeind Gut. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Gehört zur Kirchgmeind Cappell. |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Zum Distrikt Mettmenstetten. |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Zum Kanton Zürich. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Jnnert der ersten Viertelstund liegen 28. Häuser. Jnnert der zweyten Viertelstund liegen 9. Häuser. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | Ürzliken, hat die Schul im Dorf, u. 69. Schulkinder. |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | Haubtiken, ist eine kleine Viertelstund, 18. Schulkinder. |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | 1. Cappell. 2 Hausen. 3 Rifferschweil. 4 Mettmenstetten 5. Knonau. |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Entlegen die 1te eine Halbe Stund. die 2te eine Stund. die 3.te eine Halbe Stund. die 4te eine Stund. die 5te eine Stund. |
| | | II. Unterricht. |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Es wird gelehrt: Buchstabieren. Silabieren, Lesen, Schreiben, Rechnen, und Singen. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Sommer und Winterschul wird 38. Wochen aneinander gehalten, die übrigen 14 Wochen aber, alle Samstag Vormittag. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Eingeführte Schulbücher, Lehr Mstr. Zeügnuß. Psalm-Buch. Testament. Erster Unterricht. auch Wochenblätter. Zeitungen. geschriebenes, alte u. Neüe Schriften. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | [[Seite 2] Vorschriften werden den anfängern von dem Schulmstr gemacht, die Weitergekommenen aber, Schreiben ab und auswendig. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Die Schule dauert Täglich 4. Stund. Vormittag 2. u Nachm. 2. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Die Kinder sind in Klassen getheilt. |
| | | III. Personal-Verhältnisse. |
| III.11 | Schullehrer. | Der Schul-Rath zu Zürich hat den Schulmstr bestellt. auf diese Weise: Wann die Stelle eines Schulmstrs Ledig geworden, ists von dem Pfarrer ab der Kanzel verkündt worden, sich, wer die Stelle begehre, auf dazu bestimmte Zeit bey ihm anzumelden: und so die Meldung geschehen, hat der Pfarrer darauf den Stillstand zusammen berüft, um nach dem Zeügniß ihres (der gemeldten) guten wandels zufragen: nach deßen erkundigung, hat der Pfarrer an den <i>Antistes</i> berichtet. und so dieses geschehen, sind die Prädententen nach der <i>Examitoren</i> bestimmung vor das <i>Examen</i> berüft worden, nachher ist die erwählung geschehen. |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | Jacob Müller Von Ürzliken. |
| III.11.b | Wie heißt er? | Geboren den 4. Mäy 1773. |
| III.11.c | Wo ist er her? | Verheürathet im Mäy 1798. |
| III.11.d | Wie alt? | Schulmstr. sint Brachmo. 1794. |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | War vorher zu Ürzliken: Arbeitete nebst seinen Brüdern auf einem Staats Lehen Hof. |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Neben seinem ? Lehramte verrichtet er noch obgemeldte arbeit — bei seinen Brüdern. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | Schulkinder besuchen überhaupt die Schul 87. |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Jm Winter Täglich-schüler Fünf Tag in der Wochen Knaben 33. Mädchen 25. Die Repetier Schüler haben auch alle Wochen ein Tag Knaben 11. Mädchen 18. |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | Sommerschüler in der Wochen Sechs Tag Knaben 28. Mädchen 25. |
| | | IV. Ökonomische Verhältnisse. |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |

| | | |
|-----------|--|---|
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | [[[Seite 3] Jst Kein vorhanden — Jst eine |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Jst Keins eingeführt, ist eine Fryschul. |
| IV.15 | Schulhaus. | ist kein eigens |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | ein ganzes gebäud — Jst eigenthum des Schulmstrs. nebst seinen Brüdern. |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | Bekommt dafür Hauszins 8 lb. aus dem Armengut zu Capell |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Der bemeldte eigenthümer unterhaltet das Haus. |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | Aus folgenden Quellen: Aus dem Staats Ammt Capell und aus dem Armengut zu Cappell: und Verbeßerung von dem Schulrath in Zürich. a. 29. lb. 2. β. 3 hlr. Winterschullohn 6. lb. an den Sommerschullohn und 1 Mütt Kernen Aus dem StaatsAmmt zu Cappell b. 12. lb. Verbeßerung von dem Schulrath in Zürich an den Winter schullohn — sint 1797. empfangen c. 34. lb. Aus dem Armengut zu Cappell, Sommerschullohn 10. lb. Verbeßerung aus dem Armengut an Somerschullohn Auch solte Zwey Fuder Holz aus amtholz zu Cappell gegeben werden Holzmacherlohn aus dem Armengut Capell 2 lb. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Geschrieben im Hornung 1799. Schulmstr Jacob Müller Zu Ürzliken, Kirchgmeind Cappell Distrikt Mettmanstetten, Kanton Zürich.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|--|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 316-317 |
| Briefkopf | Antwort der Fragen über den Zustand der Schul. |
| Transkriptionsdatum | 21.10.2010 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 1320BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_316-317.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Müller |
| Verfasser Vorname | Jacob |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|------------------|--------------------|------------------------|--------------------|------------------------|
| Name | <u>Uerzlikon</u> | | | | |
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | <u>Zürich</u> | Kanton 1780 | <u>Zürich</u> |
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | <u>Mettmenstetten</u> | Kanton 2015 | <u>Zürich</u> |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | | Amt 2000 | <u>Affoltern</u> |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | <u>Kappel am Albis</u> | Gemeinde 2015 | <u>Kappel am Albis</u> |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 680128 | | | | |
| Geo. Länge | 230655 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Uerzlikon (ID: 1724)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 4 | 4 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

2. Schule: Uerzlikon (ID: 1767)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 4 | 4 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3341)

Name: Müller
 Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 26
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Uerzlikon
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 5 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--|--------|
| Knaben | 11 | 11 |
| Mädchen | 18 | 18 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | Insgesamt 87 Alltags- und Repetierschüler. | |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren
 Lesen
 Schreiben
 Rechnen
 Singen

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--|--------|
| Knaben | 28 | 33 |
| Mädchen | 25 | 25 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | Insgesamt 87 Alltags- und Repetierschüler. | |